



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-  
WISSENSCHAFTEN

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3931 • 90020 Nürnberg

Frau  
Laura Therese Harth

persönlich/vertraulich

**Der Studiendekan**

Prof. Dr. Karl Wilbers

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg  
Raum 4.164

Telefon +49 911 5302-322

Fax +49 911 5302-354

wiwi-studiendekan@fau.de

www.wiso.fau.de

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement Übung 2

Sehr geehrte Frau Harth,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2017/2018 zur Veranstaltung:

Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement Übung 2

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert, der Median sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Bei Veranstaltungen mit einem Rücklauf von weniger als acht Fragebögen werden die offenen Antworten manuell anonymisiert (keine Darstellung der handschriftlichen Angaben). Falls dies bei Ihrer Veranstaltung der Fall ist, achten Sie bitte bei der Interpretation Ihrer Ergebnisse auf die verringerte Aussagekraft der statistischen Auswertungen.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Karl Wilbers

Laura Therese Harth

WS'17/18 • Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement Übung 2  
 Rückläufer = 24 • Formular w\_U-BA-D • Umfrage-Typ "Übung"

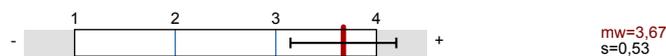


Globalwerte

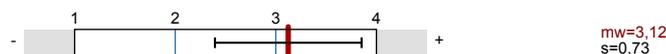
2. Planung und Darstellung



3. Umgang mit den Studierenden

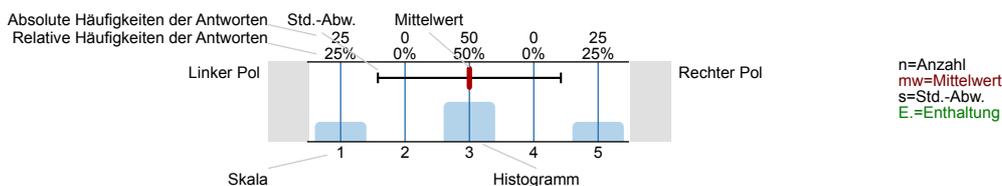


4. Interessantheit und Relevanz



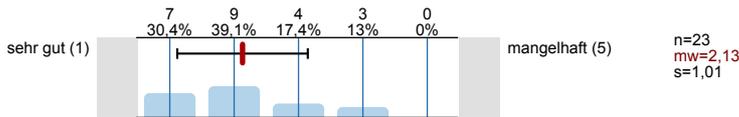
Legende

Fragetext

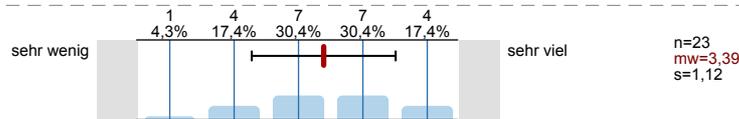


1. Globale Veranstaltungsbeurteilung

1.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

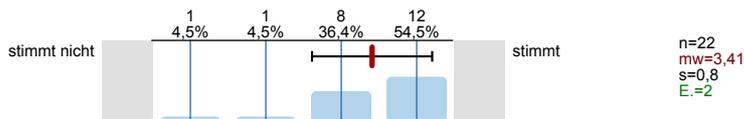


1.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

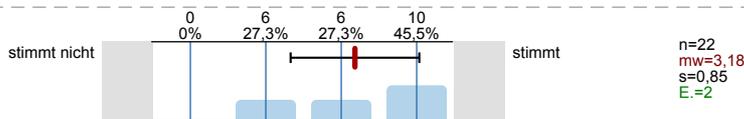


2. Planung und Darstellung

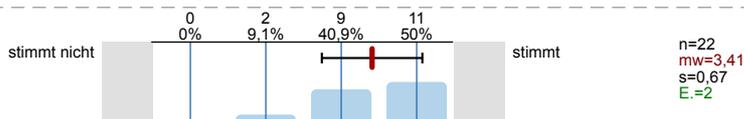
2.1) Die Übung verläuft nach einer klaren Gliederung



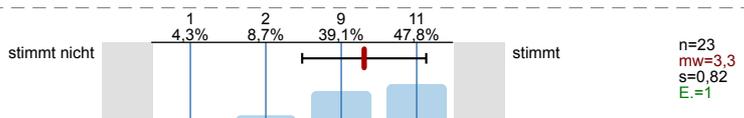
2.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



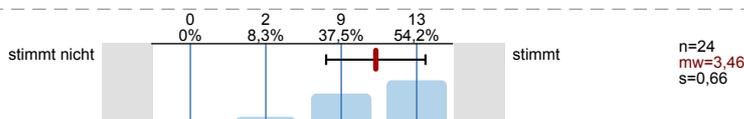
2.3) Die Übung ist gut auf die Vorlesung abgestimmt



2.4) Der Dozent/die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus

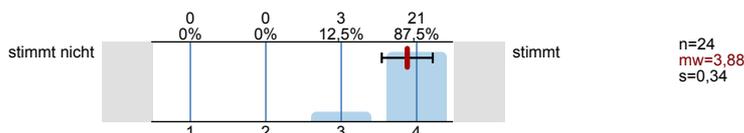


2.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z. B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

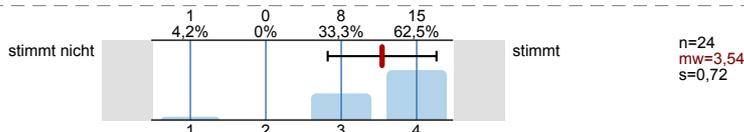


### 3. Umgang mit den Studierenden

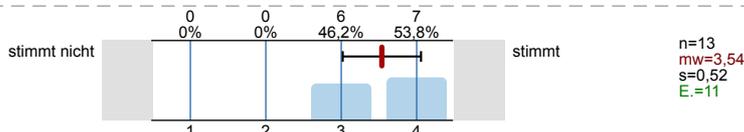
3.1) Der Dozent/die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



3.2) Der Dozent/die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



3.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)

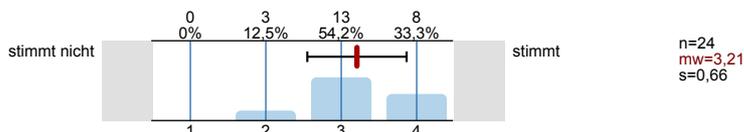


3.4) Gute/schlechte Betreuung (siehe Frage 3.3), weil...

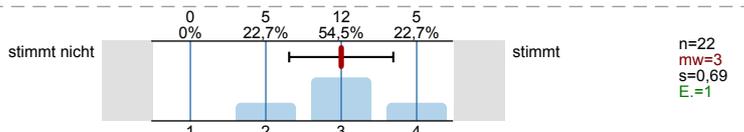
*Ich habe von Übung 3 so gut wie nichts mitgenommen! Fehlende Erklärungen, schlechte Darstellung von Lösungen (nur Mündlich) und mangelnde Kenntnisse über Vorlesungsstoff prägten den kompletten Übungsverlauf!*

### 4. Interessantheit und Relevanz

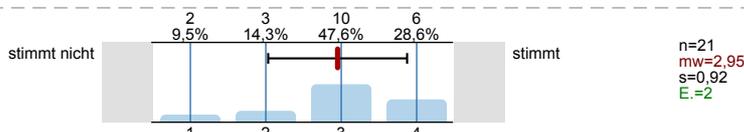
4.1) Der Dozent/die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant



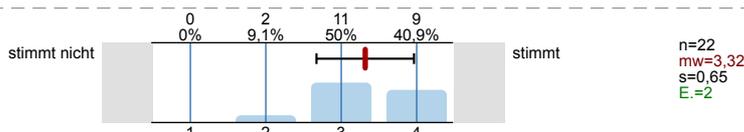
4.2) Der Dozent/die Dozentin verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes



4.3) Der Dozent/die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)

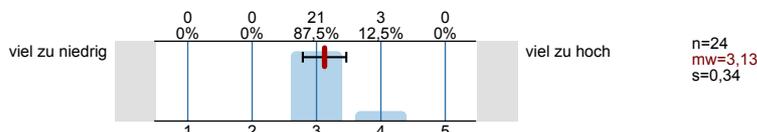


4.4) Der Dozent/die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge etc.)

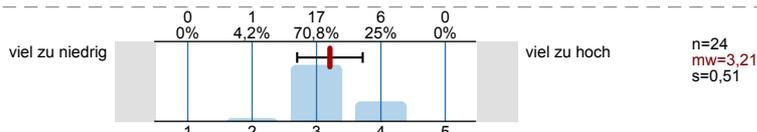


### 5. Schwierigkeit und Umfang

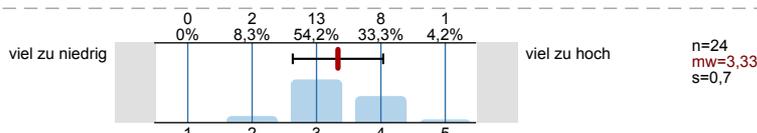
5.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



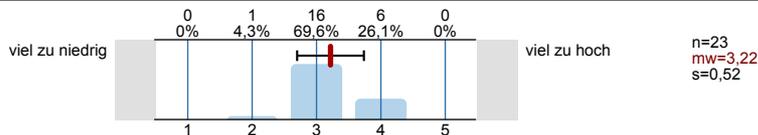
5.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



5.3) Das Tempo der Veranstaltung ist

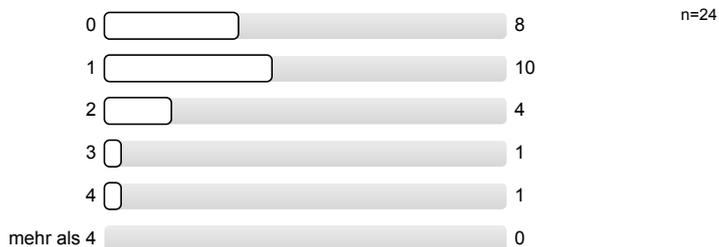


5.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



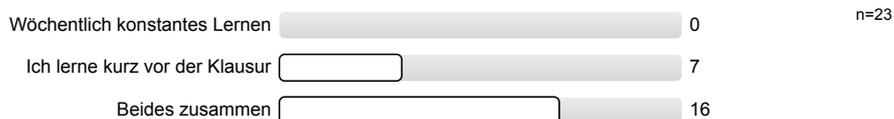
6. Selbststudium

6.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

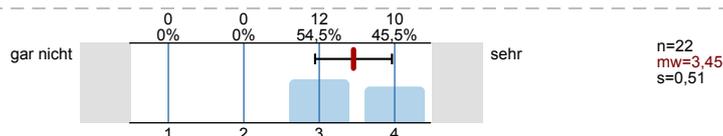


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

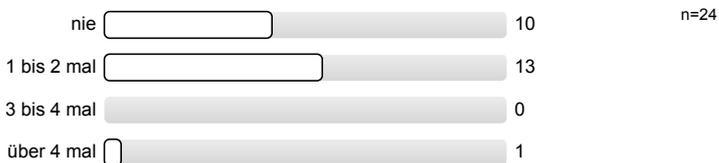
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



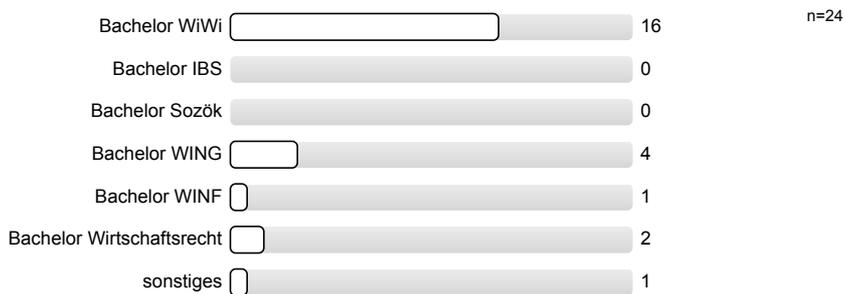
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



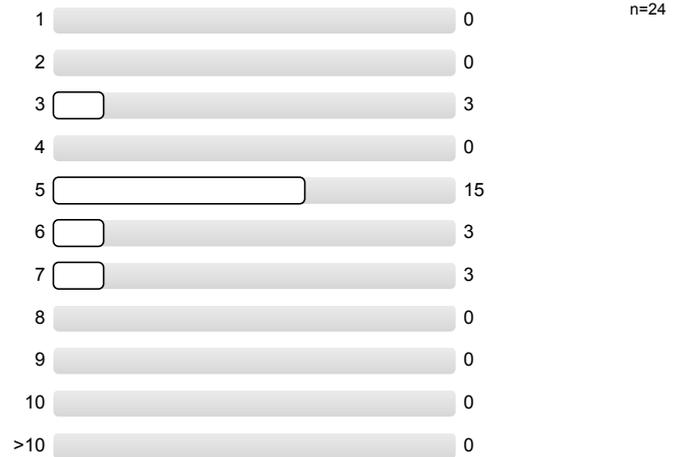
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



## 8. Abschließende Fragen

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Konzept mit Hausaufgabe + dass diese nur bei Abgabe herausgegeben wird; viele Beispiele in Vorlesung & Übung

→ Dozenten versuchen mündlich das Interesse ~~und die Bedeutung~~ für die Nachhaltigkeit in der heutigen Zeit zu wecken.

Nette Dozentin.

So gut wie gar nichts!

Besonders wichtige Inhalte aus der VL werden nochmals gut erklärt

-Viele Zusatzinfos zum Stoff

Klausuraufgaben mit Lösung  
Klausuraufgaben

Hausaufgaben

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

Problem bei Vorbereitung auf Klausur, da bei vielen Vorlesungen sehr viele Folien sind + nicht wichtiges schwer gefixiert werden kann, evtl. zu viel Stoff + sehr viel auswendiglernen

→ ~~es gibt per Folie~~ hat das An manchen Vorlesungen  
gibt es viel zu viel Stoff! Und dieser wirkt nicht  
Besonders interessant.

Übung zu stark zur Vorlesung verzögert angeboten. Man kann sich an die Inhalte der Vorlesung nicht mehr erinnern. Es werden oft ganz andere Folien eingeblendet, als auf Studon verfügbar. Folien nicht lange genug liegen gelassen zum Abschreiben! Auch wenn Lösungen teilweise online → ärgerlich und demotivierend während der Übung

Schlechte Darstellung von Lösungen → Lösungsfolie viel zu kurz offen  
→ Lösungen verweisen nur auf Vorlesungsfolien z.B. Siehe Vorlesung!  
→ Nur mündliche Beantwortung von Klausur-  
aufgaben, welche dazu noch sehr mangelhaft ist.

Es ist bei manchen Fragestellungen nur sehr schwer rauslesbar was gefragt ist. (Bezug zur VL?)

Diskussion und fehlende Mitarbeit der Studierenden verzögert den Fortschritt der Veranstaltung

- Oft etwas schwammig, keine konkrete Lösungen

Dass beide Termine am selben Tag stattfinden, wenn man da z.B. arbeiten muss hat man entweder Pech oder sehr viel Stress.

~~Zeit~~ nicht genug Zeit Lücken auszufüllen

Nicht alle Lösungen auf Studon

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übertragen werden?

→ mehr Videomaterial zeigen, wo verschiedene Verfahren (industrielle) bezüglich Nachhaltigkeit nachhaltige Produktion gezeigt werden.  
Bspw. nachhaltige Gewinnung von Kautschuk aus Brasilien

Übung parallel zur Vorlesung laufen lassen, dafür nur alle 2 Wochen. So bleibt von den Inhalten mehr hängen, als wenn die Übung erst gegen Ende des Semesters beginnt.

Lösungen in der Form wie sie im Übungsskript einzutragen ist darstellbar und  
lange genug offen lassen.

Klare Lösungen die einem das lernen vereinfachen.  
Strukturierter Aufbau der Übung anhand der Vorlesung (Lösungen so nennen wie sie im  
Skript zu finden sind)

Bessere Fragen formulieren

- Mehr Tipps für die Studenten was genau für die  
Klausur zu vorbereiten ist. (also z.B. welche Art der Stoffabfragung)

Übungstermine an verschiedenen Tagen.

# Profillinie

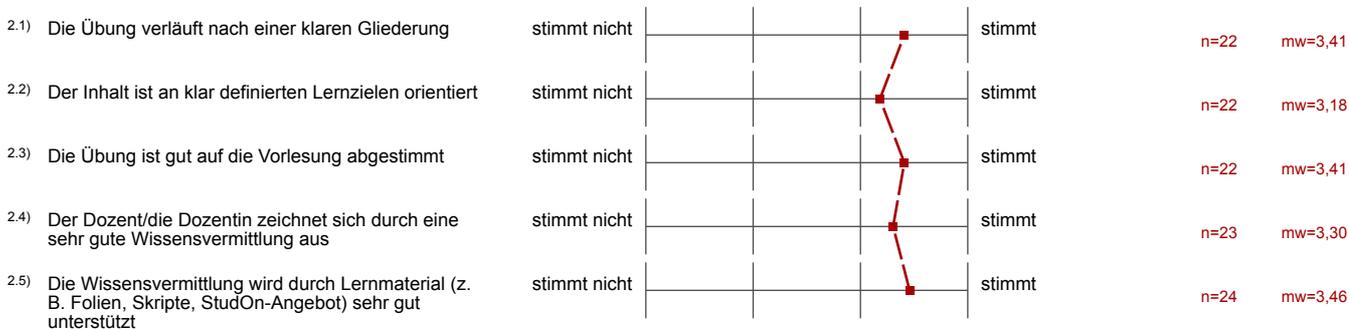
Teilbereich: LVE FB WiWi  
 Name der/des Lehrenden: Laura Therese Harth  
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement Übung 2  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

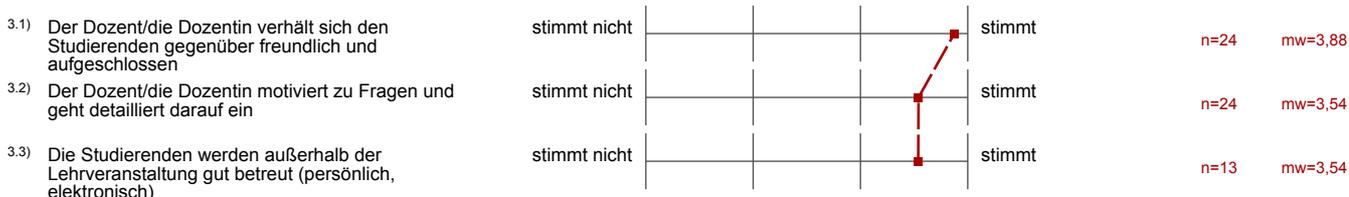
## 1. Globale Veranstaltungsbeurteilung



## 2. Planung und Darstellung



## 3. Umgang mit den Studierenden



## 4. Interessantheit und Relevanz



## 5. Schwierigkeit und Umfang



5.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist	viel zu niedrig  ----- ----- ----- ----- -----  viel zu hoch 	n=24    mw=3,21
5.3) Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig  ----- ----- ----- ----- -----  viel zu hoch 	n=24    mw=3,33
5.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig  ----- ----- ----- ----- -----  viel zu hoch 	n=23    mw=3,22

## 7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant	gar nicht  ----- ----- ----- -----  sehr 	n=22    mw=3,45
--	--	-----------------